Communal-Correspondenz Siefenhofer
Herausgeber u. Redacteur Rud. Siefenhofer XIII. Josefstädterstr. 32
8. Jahrg. № 170 Druck von R. Siefenhofer
Wien, Mittwoch 3. August 1898

(Städtische Brandanstalten.) Infolge der vom Gemeinderathe genehmigten generellen Reorganisirung des Magistrates gelangen folgende Stellen zur Besetzung u. zwar: im Status der Concepts-Beamten: 3 Rathsstellen (3. Rangklasse), 15 Secretärsstellen (4. R.), 27 Obercommissärsstellen (5. R.) 22 Commissärsstellen (6. R.) und 16 Concipistenstellen (7. R.); im Status der Verwaltung des Wiener Centralviehhofes: 1 Controlorsstelle (5. R.), 3 Officialsstellen 1. Classe (6. R.) 3 Officialsstellen 2. Classe (7. R.) 3 Accessistenstellen (8. R.); im Status des Stadtphysikates: 3 Ober-Bezirksarztesstellen (4. R.), 6 Bezirksarztesstellen (5. R.) 1 Physikats-Assistentenstelle und 28 städt. Arztesstellen 1. Klasse (6. R.); im Status des Conservationsamtes: 10 Directions-Adjunctenstellen (5. R.), 25 Commissärsstellen (6. R.), 32 Officialsstellen (7. R.), 13 Accessistenstellen (8. R.); im Hilfsstatus für den Wasserleitungs-Bedienstet: 4 Revisoren (7. R.) und 5 Assistenten (8. R.). Bezüglich jener Stellen, die Competenzstellen, welche die Stelle eines Inspectors betrifft, bis 31. d. M. zu überreichen. — Für das städtische Arbeitsvermittlungsamt wurden die Stellen von 10 Beamten mit einem Jahresgehalte von 900 fl, 2 Hilfsbeamten (600 fl) und 2 Dienern (500 fl) der Concurs ausgeschrieben. Gesuche sind längstens bis 10. d. M. beim Magistrate im Einreichungsprotokoll abzugeben.

(Hauptrechnungen.) Bei den städtischen Hauptrechnungsabtheilungen für die nächsten Bezirke sind im zweiten Quartale l. J. eingegangen: an landesfürstlichen Steuern 7,675.424 fl 90·5 kr, an Landesumlagen 1,731.901 fl 56 kr, an städtischen Umlagen 4,674.733 fl 21·5 kr, an Gewerbe-Beiträgen 14.809 fl 88 kr, an Handelskammer-Beiträgen 41.841 fl 64 kr, an Gewerbeschul-Beiträgen 82.326 fl 17 kr, Lands. communal- und Interimus-Empfang 542.942 fl 43·5 kr; hiervon ab 691.502 fl 69 kr (Übertragungen von Zahlungen eines Steuerjahres auf ein anderes, Ersatz von zu viel bezahlten Steuerbeträgen etc.) verbleibt ein reiner Empfang von 14,072.477 fl 11·5 kr, welcher ein Zunehmen von 109.489 fl 53 kr gegenüber der gleichen Periode des Vorjahres bedeutet. Im ersten und zweiten Quartale zusammen sind um 2,103.910 fl 58 kr mehr eingegangen als im ersten Semester des Vorjahres.

Abends folgt Bericht über die Nachmittags-Sitzung des Stadtrathes

(Die Thätigkeit des Stadtrathes.)

Beim Stadtrathe sind im Monate Juli 1177 Akte eingelangt, wovon 476 erledigt, 317 dem Magistrate zugewiesen wurden, während sich noch 384 in Bearbeitung befinden. Außerdem erledigte der Stadtrath aus den Vorjahren 503, daher zusammen 979 Akten. Sitzungen stadträthlicher Comités fanden in diesem Monate 51 statt.

(Städtisches Arbeitsvermittlungsamt.)

In der heutigen Sitzung des Stadtrathes referirte StR. Dr. Weiser über die Besetzung der Vorstandstellen für das städtische Arbeitsvermittlungsamt. Zum Vorstande wurde Julius Stoschka, zum Vorstand-Stellvertreter Josef Bardorf ernannt.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 3. August 1898.
Vorsitzender Bürgermeister Dr. Lueger.

StR. Braunisch beantragt den Baugleitz neben der Schule Rudolfsheim Heinickegasse behufs primarziliger Errichtung eines Gebäudes zu dieser Schule zu reserviren. (Ang.)

Nach einem Referate des StRes. Sigg wird die Bademeisterstelle für das neue städt. Donaustrombad in Kaiserebersdorf dem Leopold Lanz zuerkannt.

StR. Schuh beantragt den zur Herstellung eines neuen Thorgebäudes an der griechisch-orientalischen Kirche Innere Stadt, Schwarzspanierstraße 4 erforderlichen Straßengrund per 1'746 m² um 400 fl per m² zu überlassen. (Ang.)

In der Abendsitzung ~~beantr~~ des Stadtrathes beantragte StR. Müller den Männergesangsvereinen „Donaustadt" die Führung des Stadtmaygrafen auf dem Launer zu gestatten. (Ang.)

AS. L. Dr. Neumayer referirt über Besetzung von Schulleiterstellen. Zu Directoren werden ernannt: Franz Schenk an der Mädchen-Bürgerschule 2. Bez. Kl. Sperlgasse 2; Franz Huber an der Mädchen-Bürgerschule 2. Bez. Wittelsbachstraße 6; Adolf Kunka an der Mädchen-Bürgerschule 9. Bez. Glasergasse 8; Leopold Tomola an der Mädchenbürgerschule Währing Schopenhauerstr. 79. Zu Oberlehrern wurden ernannt u. zw. an Knaben-Volksschulen: Alexander Baumgartner, 2. Bez. Jägerzeile 7; Ludwig Czeck, 2. Bez. Wintergasse 34; Jakob Mankiewicz, 8. Bez. Lerchengasse 19; Franz Sigl Huber, 16. Bez. Abelgasse 29.